

5. Kreisklasse Herren (4er)

TSV Uesen IV : TSV Borstel II
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

TSV Borstel II stockt Punktekonto gegen TSV Uesen IV auf

Was war das für ein Match: Mit 8:6 in den Spielen und 29:24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Borstel II ihr umdatiertes Auswärtsspiel in der 5. Kreisklasse Herren (4er) gegen den TSV Uesen IV. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Carsten Lüneberg den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Fischer / Dahlke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Eckelmann / Lüneberg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kornau / Fischer Holzem / Rauba in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jürgen Fischer gewann sein Spiel gegen Carsten Lüneberg überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Christine Rathjen im Match gegen Heiner Eckelmann, das 0:3 verloren ging. Beim 3:0-Sieg gelang es Rolf Kornau den Gastspieler Hans-Joachim Rauba in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Keine Chancen hatte indessen Claus Fischer beim 7:11, 1:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Markus Holzem, so dass Holzem seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Heiner Eckelmann zeigte Jürgen Fischer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Christine Rathjen im Match gegen Carsten Lüneberg die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Rolf Kornau verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Holzem. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Claus Fischer beim 11:8, 10:12, 17:19, 13:11, 13:11 gegen Hans-Joachim Rauba zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 13:11 von Fischer gewonnenen letzten Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Rauba mit 17:19 gewonnen wurde. Nur einen Satzerfolg verbuchte Rolf Kornau bei seiner Niederlage gegen Heiner Eckelmann. Seit Beginn der Saison war dies der 8. Sieg von Eckelmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 25 verbleibt. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Jürgen Fischer beim 2:3 gegen Markus Holzem. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Fischer dennoch im 5. Satz. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hans-Joachim Rauba war für Christine Rathjen schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. In toller Verfassung präsentierte sich Claus Fischer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Carsten Lüneberg. Mit dieser Niederlage liegt Fischer nun bei einer Einzelbilanz von 1:12 seit Beginn der Serie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Uesen IV am 06.04.2023 gegen den TV Weser Rieda II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Borstel II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:28. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Uesen IV

Doppel: Fischer / Dahlke 0:1, Kornau / Fischer 1:0

Einzel: J. Fischer 2:1, C. Rathjen 1:2, R. Kornau 1:2, C. Fischer 1:2

TSV Borstel II

Doppel: Eckelmann / Lüneberg 1:0, Holzem / Rauba 0:1

Einzel: H. Eckelmann 2:1, C. Lüneberg 1:2, M. Holzem 3:0, H. Rauba 1:2